



Mainova WebHouse

Informationssicherheitspolitik

Version 2.0



Als Eigentümer, Betreiber und Entwickler großflächiger Rechenzentren mit hoher Leistungsdichte stellt die Mainova WebHouse in ihren Rechenzentren ihren Kunden umfangreiche Lösungen (Einzelhandel, Hyperscale und Behörden) bereit, mit einer sehr hohen Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit, Sicherheit und Flexibilität, welche die Kunden der WebHouse für die Unterbringung und den unterbrechungsfreien Betrieb ihrer IT-Infrastrukturen benötigen.

Die Informationssicherheit stellt für Mainova WebHouse ein äußerst wichtiges Qualitätsmerkmal der Datenverarbeitung dar, da alle wesentlichen strategischen und operativen Geschäftsprozesse im Unternehmen durch die IT maßgeblich unterstützt werden. Daher verpflichtet sich Mainova WebHouse dazu, eigene sowie Kunden-Informationen vor allen Bedrohungen, aus dem Inneren und Äußeren, ob absichtlich oder versehentlich herbeigeführt, zu bewahren, und somit die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes sicherzustellen, Geschäftsrisiken zu minimieren und Chancen zu maximieren. Hierfür hat Mainova WebHouse ein Managementsystem etabliert, welches den grundlegenden Ausrichtungen und Regeln der Informationssicherheit dient.

Die Informationssicherheitspolitik der Mainova WebHouse ist von der Geschäftsführung genehmigt, herausgegeben und den Beschäftigten sowie relevanten externen Parteien bekanntgemacht.

Anwendungsbereich:

Die Informationssicherheitspolitik gilt für alle Mitarbeiter von Mainova WebHouse.

Dieses Dokument und alle mitgeltenden Dokumente und die zugehörigen Aufzeichnungen sind als „**Öffentlich**“ einzustufen und dürfen ohne Genehmigung der Geschäftsführung oder des Managementbeauftragten an Dritte weitergegeben werden.

Ziele:

Mit dieser Grundsatzerklärung wollen wir unser Bekenntnis zur Einhaltung unserer Informationssicherheitsstandards, die unsere Kunden von uns erwarten, bekräftigen. Die Geschäftsleitung und die Standortleiter der Mainova WebHouse verpflichten sich zu folgenden Punkten:

- Ein Informationssicherheitsmanagementsystem erstellen, implementieren und aufrechterhalten, welches die Anforderungen der ISO 27001 erfüllt
 - Erfüllen der übergeordneten Informationssicherheitsziele
 - Vertraulichkeit
 - Integrität
 - Verfügbarkeit
- bezogen auf alle Informationen in der Verantwortung von Mainova WebHouse, inklusive
- gedruckter und handgeschriebener Informationen
 - elektronisch gespeicherter Informationen (auf eigenen Systemen, auf Cloud-Systemen sowie auf Wechseldatenträgern)
 - gesendeter Informationen
 - mündlicher Informationen
- Ein Business Continuity Plan ist vorhanden und wird aufrechterhalten und getestet, um sicherzustellen, dass Informationen / Daten 24x7x365 zur Verfügung stehen
 - Durchführen von Schulungen zur Informationssicherheit für Mitarbeiter
 - Ermöglichen von relevanten Fortbildungen für Mitarbeiter, welche mit Aufgaben des Informationssicherheitsmanagements betraut sind
 - Alle Vorfälle bzgl. Informationssicherheit, auch Verdachtsfälle, müssen gemeldet und durch den Informationssicherheitsbeauftragten der Mainova WebHouse untersucht werden
 - Kontinuierliche Analyse und Verbesserung des Informationssicherheitsmanagementsystems

Verantwortlichkeiten und Verpflichtung:

- Die Geschäftsführung trägt die Verantwortung für die Umsetzung, Überprüfung und Verbreitung dieser Leitlinie. Sie unterstützt den Informationssicherheitsbeauftragten, indem sie die benötigten Ressourcen bereitstellt und mit Engagement selbst nach den Grundsätzen der Informationssicherheit handelt
- Alle Mitarbeiter und Auftragnehmer der Mainova WebHouse sind durch die Geschäftsführung dazu verpflichtet, sich an die Bestimmungen des Informationssicherheitsmanagementsystems zu halten und aktiv zu dessen kontinuierlichen Verbesserung beizutragen



Ewald Winter (COO)



Oliver Schiebel (CEO)

Geschäftsführer der Mainova WebHouse GmbH & Co. KG

Datum: 09.03.2023